



Warum Vorsorge jeden betrifft

WIR BERATEN SIE GERNE!

Die 3 Säulen

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung

Selbstbestimmt bis
zuletzt – Die Säulen
der Vorsorge

Gesetzlicher Hintergrund


- BGB = Bürgerliches Gesetzbuch
- Rechtliche Betreuung §§ 1896 ff.
- Patientenverfügung § 1901 ff BGB
- Gültig seit 01.09.2009
- Novellierung 2023

Die Vorsorgevollmacht: Die Stimme meines Vertrauens

- notariell beurkundete Vorsorgevollmacht (umfassende Gültigkeit: Immobiliengeschäfte, Aufnahme von Darlehen)
- formfreie/ privatschriftliche Vollmacht (schriftlich verfasst, Ort und Datum, eigenhändige Unterschrift, idR kostenlos, schnell und unkompliziert, Akzeptanz wenn Zweifel an Geschäftsfähigkeit zum Zeitpunkt der Erstellung bestehen)

Vorsorgevollmacht



 **HOSPIZ JENA** Tel. 03641 47 43 310 · Paul-Schneider-Str. 5 · 07747 Jena

VORSORGEVOLLMACHT *

Ich, _____ (Vollmachtgeber/in)
Name, Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Adresse Telefon

erteile hiermit Vollmacht an _____
Name, Vorname (1. bevollmächtigte Person)

Geburtsdatum Geburtsort

Adresse Telefon

und (Zutreffendes ankreuzen)

gleichberechtigt bzw. unabhängig voneinander

im Falle der Verhinderung des erstgenannten Bevollmächtigten

nur gemeinsam

Name, Vorname (2. bevollmächtigte Person)

Geburtsdatum Geburtsort

Adresse Telefon

Diese Vertrauenspersonen werden hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt oder angegeben habe. Durch diese Vollmachtserteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte.


Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigten Personen die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäfts die Urkunde im Original vorlegen kann.

Von dieser Vollmacht soll nur dann gebrauch gemacht werden, wenn ich durch Alter oder Krankheit daran gehindert bin, für mich selbst zu sorgen. Diese Bestimmung ist jedoch nicht als Beschränkung der Vollmacht gegenüber Dritten zu verstehen, sondern nur als Anweisung des Vollmachtgebers an den Bevollmächtigten im Innenverhältnis; im Außenverhältnis gegenüber Dritten und Behörden ist die Vollmacht unbeschränkt.

* Rechtsgrundlage: BGB, § 164 ff und § 662 ff Vorsorgevollmacht Seite 1

Vorsorgeausweis



Vorsorgeausweis 

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Anschrift

Telefonnummer

Bei Krankheit oder Notfall wünsche ich, dass mit den umseitig aufgeführten Personen Kontakt aufgenommen wird. Sie haben Kenntnis von meiner

Vorsorgevollmacht Patientenverfügung (zutreffendes bitte ankreuzen)

Bevollmächtigte(r)

1 _____
Name Vorname

Anschrift Telefonnummer


2 _____
Name Vorname

Anschrift Telefonnummer

Hausarzt, behandelnder Arzt

Patientenverfügung



 **HOSPIZ JENA gGmbH** Tel. 03641 47 43 310 · Paul-Schneider-Str. 5 · 07747 Jena

PATIENTENVERFÜGUNG

Rechtsgrundlage: BGB, §1901 a,b,c

Für den Fall, dass ich, _____
geboren am: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

meinen Willen nicht mehr bilden oder verständlich äußern kann, bestimme ich Folgendes:
(Zutreffendes habe ich hier angekreuzt bzw. unten beigelegt)

1. Situationen, für die diese Verfügung gilt:

Wenn ich mich aller Wahrscheinlichkeit nach unabwendbar im unmittelbaren Sterbeprozess befinde.

Wenn ich mich im Endstadium einer unheilbaren, tödlich verlaufenden Krankheit befinde, selbst wenn der Todeszeitpunkt noch nicht absehbar ist.

Wenn infolge einer Gehirnschädigung meine Fähigkeit, Einsichten zu gewinnen, Entscheidungen zu treffen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, nach Einschätzung erfahrener Ärzte aller Wahrscheinlichkeit nach unwiederbringlich erloschen ist, selbst wenn der Todeszeitpunkt noch nicht absehbar ist. Dies gilt für direkte Gehirnschädigung z.B. durch Unfall, Schlaganfall, Entzündung ebenso wie für indirekte Gehirnschädigung z.B. nach Wiederbelebung, Schock oder Lungenversagen. Des weiteren gilt dies für Komatositäten ohne Aussicht auf Wiedererlangung des Bewusstseins sowie für Dauerbewusstlosigkeit ohne Anzeichen für zerebrale Erholung. Es ist mir bewusst, dass in solchen Situationen die Fähigkeit zu Empfindungen erhalten sein kann und dass ein Aufwachen aus diesem Zustand nicht ganz sicher auszuschließen, aber äußerst unwahrscheinlich ist.

Wenn bei Eintritt eines Komas oder Wachkomas keine nachweisbare Besserung meines Zustandes nach eintritt.

Wenn ich infolge eines sehr weit fortgeschrittenen Hirnabbauprozesses (z.B. bei Demenzerkrankung) auch mit ausdauernder Hilfestellung nicht mehr in der Lage bin, Nahrung und Flüssigkeit auf natürliche Weise zu mir zu nehmen und keine Besserung eintritt.

Vergleichbare, hier nicht ausdrücklich erwähnte Krankheitszustände sollen entsprechend beurteilt werden.

Patientenverfügung Seite 1

Die Vorsorgevollmacht: Die Stimme meines Vertrauens

Vorsorgevollmacht vorhanden



Bevollmächtigter

Vorsorgevollmacht **nicht** vorhanden

Amtsgericht



Betreuer



Ansprechpartner!
für Ärzte, Pflege, Sozialdienst.....

Die Vorsorgevollmacht: Die Stimme meines Vertrauens

Mit der Vorsorgevollmacht bestimmen Sie eine Person (den Bevollmächtigten), die für Sie handelt, wenn Sie es selbst nicht mehr können.

- Bereiche: Sie deckt nicht nur die Gesundheit ab, sondern auch Finanzen, Behördengänge, Wohnungsangelegenheiten und Post
- Vorteil: Sie vermeidet eine gerichtliche Betreuung. Der Bevollmächtigte kann sofort handeln
- Vertrauen: Da der Bevollmächtigte kaum vom Gericht kontrolliert wird, ist absolutes Vertrauen Voraussetzung

Voraussetzungen für die Erteilung einer Vorsorgevollmacht:

1. Einsichts- und Einwilligungsfähigkeit
(Geschäftsfähigkeit)
2. Großes Vertrauen in Bevollmächtigten

Bevollmächtigter/Betreuer

- bindend für alle Beteiligten
- Ansprechpartner für „Professionelle“
- Kommunikationspartner für Familie/Freunde

Laut Gesetz verletzt jeder die Schweigepflicht, der mit einem anderen „Partner“ über grundsätzliche Themen, die Erkrankung und Entscheidungen.... spricht.

Betreuungsverfügung

Person wird festgelegt, die Betreuer werden soll im Falle eine Betreuung wird notwendig

aber

muss durch Amtsgericht als Betreuer bestellt werden



Amtsgericht als „Kontrollinstanz“
zwischen Betreuer und Betreutem

Die Vorsorgevollmacht: Die Stimme meines Vertrauens

- bei formfreien/ privaten VV liegt die Prüfung der Echtheit/ Wirksamkeit in der Verantwortung der Institution/ Person gegenüber die Vollmacht genutzt wird
- Wer prüft?
 - Banken, Ärzte und Krankenhäuser, Behörden, Grundbuchamt (nur notariell akzeptiert)

Die Vorsorgevollmacht: Die Stimme meines Vertrauens

- Wie wird geprüft?
 - Unterschriftenvergleich mit anderen Dokumenten
 - Zweifel an Geschäftsfähigkeit (Erkrankung Demenz)
 - Anforderung Betreuungsbehördlicher Beglaubigung (Behörde oder Notar)
 - Zentrales Vorsorgeregister (über Bundesnotarkammer)
 - Einbindung Amtsgericht (Jena, Stadtroda,...)

Die Vorsorgevollmacht: Die Stimme meines Vertrauens

Wichtige Anlaufstellen in der Nähe

- Betreuungsbehörde Jena, Lutherplatz 3
- Betreuungsbehörde für Saale-Holzland-Kreis in Eisenberg, Carl-von-Ossietzky-Straße 15
- Betreuungsvereine/ Beratungsstellen: AHD Jena, Grenzenlos e.V. Jena

Patientenverfügung

- Wille eines Menschen wird erklärt
- für Situationen, in denen der Betreffende nicht mehr einwilligungsfähig ist
- § 1901 ff BGB
- Festlegungen für ärztliche Behandlungen
- Orientierung für Bevollmächtigten / Betreuer
- Ist bindend für alle Beteiligten

Patientenverfügung

Es muss Klarheit herrschen darüber, was verfügt wird
→ idealerweise Beratungsgespräch mit einem Arzt

Häufig besteht die Schwierigkeit darin, zu entscheiden,
besteht aktuell die Situation für die die Verfügung gelten soll

Problem:

- Notfallsituationen
- Zeitpunkt der Verfügung

Bausteine für eine rechtssichere und präzise Patientenverfügung

- Gespräche in der Familie, mit engen Vertrauten, mit dem Hausarzt
- Einstellung zum Leben und zum Tod
- Ehrlichkeit, Offenheit, Klarheit
- Ende des Lebens (unabhängig vom Zeitpunkt des Eintrittes) muss thematisiert werden
- Bevollmächtigte tragen eine schwere Last mit der Verantwortung
aber:
 - Verantwortung hat der Verfügende bereits für sich übernommen
 - Bevollmächtigte setzen Verfügung um!



Bausteine für eine rechtssichere und präzise Patientenverfügung

- Gespräche in der Familie, mit engen Vertrauten, mit dem Hausarzt
- Einstellung zum Leben und zum Tod
- Ehrlichkeit, Offenheit, Klarheit
- Ende des Lebens (unabhängig vom Zeitpunkt des Eintrittes) muss thematisiert werden
- Bevollmächtigte tragen eine schwere Last mit der Verantwortung
aber:
 - Verantwortung hat der Verfügende bereits für sich übernommen
 - Bevollmächtigte setzen Verfügung um!

Bausteine für eine
rechtssichere und
präzise
Patientenverfügung

- Vorgaben des Bundesgerichtshofs (BGH) präzise sein.
Hier ein Auszug einer "guten" Formulierung:

Bausteine für eine
rechtssichere und
präzise
Patientenverfügung

Die Situation (Anwendungssituation)

"Diese Verfügung gilt, wenn ich mich im unmittelbaren Sterbeprozess befinde oder wenn ich mich infolge einer schweren Gehirnschädigung (z. B. durch Unfall oder Schlaganfall) in einem dauerhaften Zustand der Bewusstlosigkeit ohne Aussicht auf Wiedererlangung des Bewusstseins befinde."

Bausteine für eine
rechtssichere und
präzise
Patientenverfügung

Die Maßnahmen (Konkrete Festlegungen)

Hier werden Wünsche den Situationen zugeordnet. Ein Beispiel für die Ablehnung:

"In den oben beschriebenen Situationen wünsche ich **keine** künstliche Lebensverlängerung. Insbesondere lehne ich ab:

Wiederbelebung: Maßnahmen zur Reanimation bei Herz- oder Atemstillstand.

Künstliche Ernährung: Die Zufuhr von Nahrung über Sonden (PEG) oder Venenkatheter.

Künstliche Beatmung: Ich wünsche keine invasive Beatmung (Intubation), es sei denn, sie dient kurzfristig der Linderung von Atemnot."

Bausteine für eine
rechtssichere und
präzise
Patientenverfügung

Schmerz- und Symptombehandlung (Positiver Wille)

"Ich fordere eine fachgerechte Schmerztherapie (Palliativmedizin). Dabei nehme ich in Kauf, dass die eingesetzten Medikamente zur Schmerzlinderung (z. B. Morphine) möglicherweise meine Bewusstseinslage dämpfen oder als unvermeidbare Nebenwirkung meine Lebensdauer verkürzen könnten."

Tipps im Umgang mit Patientenverfügung (PV), Vorsorgevollmacht (VV)

- Formularausgabe: Beratungsstellen, Bundesministerium der Justiz (BMJ), caritative Verbände, Betreuungsbehörden
- wenn das Original erstellt ist, sollte es bei Ihnen sichtlich erkennbar aufbewahrt werden (Hefter mit Aufschrift)
- Bevollmächtigte und wenn gewünscht Hausarzt erhält Kopie von Vorausverfügungen
- Nutzung eines Vorsorgeausweis (in Geldbörse aufbewahren/ evtl. bei der Chipkarte)
- Registrierung: Sie können Ihre Dokumente im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registrieren lassen, damit Gerichte und Kliniken sie sofort finden
- nach ca. 2-5 Jahren die Unterlagen überprüfen und Änderungen auf dem Formular bzw. auf einem separaten Zettel angeben
→ PV kann man regelmäßig überprüfen (auf Formular angegeben)

Wenn Sie statt einer Vorsorgevollmacht eine rechtliche Betreuung benötigen, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Betreuungsbehörde Jena:

Lutherplatz. 3, 07743 Jena

03641-494601

SIE HABEN FRAGEN ZUM THEMA



VORSORGEVOLLMACHT UND PATIENTENVERFÜGUNG

Wir beraten Sie gerne!

Unser kostenfreies Angebot für Sie:

- **Persönliche Beratung und Hilfestellung beim Ausfüllen der Unterlagen**
- **Ausgabe der Formulare**

**Sie erreichen uns:
montags - freitags**

9.00 - 15.00 Uhr

**im Hospiz Jena
Paul-Schneider-Str. 5
07747 Jena**

**oder telefonisch :
03641-4743310**